

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

Allgemeines und Geltungsbereich

Die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen Mag. Florian Macke, Mollardgasse 12a, A-1060 Wien, E-Mail florian@metallhase.at oder 2-rider@2-rider.com, im Folgenden "Verkäufer" genannt, und Verbrauchern und Unternehmern, im Folgenden "Käufer" genannt, die das Internetangebot des Verkäufers auf den Websites metallhase.at und 2-rider.com in Anspruch nehmen.

Mit Verbrauchern im Sinne dieser AGB sind natürliche Person gemeint, die mit dem Verkäufer in Geschäftsbeziehung treten, ohne dass dies ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer im Sinne dieser AGB sind natürliche und juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit mit dem Verkäufer in eine Geschäftsbeziehung treten.

An Verbraucher innerhalb der EU wird die in Österreich übliche Umsatzsteuer von 20% verrechnet. Beim Export in Drittländer wird keine Umsatzsteuer verrechnet. Der Kunde ist in diesem Fall verpflichtet, Einfuhrumsatzsteuer, Zoll und allfällige sonstige Abgaben selbst zu abzuführen. Unternehmer innerhalb der EU sind unter Vorlage einer gültigen UID-Nummer von der Umsatzsteuer ausgenommen und verpflichtet, diese in ihrem Land im Zuge des Reverse-Charge-Verfahrens selbst abzuführen.

Massgeblich ist die jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Fassung der AGB, veröffentlicht auf den Websites des Verkäufers. AGB des Käufers werden vom Verkäufer grundsätzlich nicht anerkannt. Die Vertragssprache ist Deutsch.

Bestellvorgang und Vertragsabschluss

Die Angebote des Verkäufers im Internet stellen eine unverbindliche Aufforderung an den Käufer dar, beim Verkäufer Waren, im Folgenden "Kaufgegenstand" genannt, zu bestellen. Die Vertragswährung ist der Euro.

Der Verkäufer ist berechtigt, dem Käufer auf Anfrage ein unverbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages abzugeben. In diesem Angebot werden alle zu erwarteten Kosten, die Zahlungskonditionen, sowie die Lieferzeit angeführt.

Durch die Bestätigung des Angebots in Form einer schriftlichen Bestellung per Brief oder per E-Mail gibt der Käufer ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages ab. Der Käufer nimmt ausdrücklich zur Kenntnis, dass die Bestellung für den Fall der Annahme durch den Verkäufer mit einer Zahlungsverpflichtung verbunden ist und damit diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen von ihm anerkannt werden.

Der Verkäufer ist berechtigt, die Bestellung innerhalb von 7 Tagen unter Zusendung einer Auftragsbestätigung anzunehmen. Die Übermittlung der Auftragsbestätigung erfolgt in schriftlicher Form als Brief oder E-Mail und gilt als Vertragsabschluss. Mit der Auftragsbestätigung geht der Verkäufer eine Lieferverpflichtung und der Käufer eine Abnahme- und Zahlungsverpflichtung ein. Der verbindliche Kaufvertrag kommt zustande.

Zahlungsbedingungen

Mit Vertragsabschluss ist der Käufer zur Leistung einer Anzahlung in Höhe von 50% des Kaufpreises verpflichtet. Kommt er dieser Verpflichtung nicht innerhalb von 2 Wochen nach, ist der Verkäufer berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten.

Der Verkäufer ist verpflichtet, den Kaufgegenstand innerhalb der in der Auftragsbestätigung genannten Frist, ausfolgen oder auszuliefern. Kommt er dieser Verpflichtung nicht nach, ist der Käufer berechtigt, unter Setzung einer Nachfrist von 3 Wochen vom Kaufvertrag zurückzutreten und die geleistete Anzahlung zurückzuverlangen.

Die vollständige Bezahlung des Kaufgegenstandes ist je nach Vereinbarung entweder vor oder bei Übergabe des Kaufgegenstandes fällig. Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt der Kaufgegenstand im Eigentum des Verkäufers.

Widerrufsbelehrung und Rücktrittsrecht

Das im Folgenden angeführte Widerrufsrecht gilt für alle Kaufverträge mit Verbrauchern mit gewöhnlichem Aufenthalt in einem Land der EU, die fernvertraglich abgeschlossen werden (Fernabsatzgeschäfte). Für Kaufverträge, die in den Räumlichkeiten des Verkäufers oder auf einem von ihm benützten Messestand abgeschlossen werden gilt es nicht.

Bei Bestellungen von Verbrauchern mit gewöhnlichem Aufenthalt ausserhalb des Gebiets der EU gilt das Widerrufsrecht nur dann, wenn das Recht des Staates, in dem der Kunde diesen Aufenthalt hat, ein solches Widerrufs- bzw. Rückgaberecht zwingend vorsieht.

Der Käufer hat das Recht, den Kaufvertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem der Käufer den Kaufgegenstand in Besitz genommen hat, also mit dem Tag der Übergabe des Kaufgegenstandes.

Um sein Widerrufsrecht auszuüben, muss der Käufer den Verkäufer, Mag. Florian Macke, Mollardgasse 12a, A-1060 Wien, florian@metallhase.at oder 2-rider@2-rider.com, mittels schriftlicher Erklärung (per Brief oder per E-Mail) über den Entschluss informieren, den Kaufvertrag zu widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abzusenden bzw. bekannt zu geben.

Folgen des Widerrufs

Wenn der Käufer den Kaufvertrag widerruft, hat der Verkäufer alle Zahlungen, die er vom Verkäufer erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten, innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf beim Verkäufer eingegangen ist. Für die Rückzahlung werden keine Entgelte berechnet.

Die unmittelbaren Kosten für die Rücksendung und das Risiko des Verlustes oder der Wertminderung durch Beschädigung des Kaufgegenstandes trägt der Käufer.

Sofern der Verkäufer den Kaufgegenstand nicht selbst abholt, ist er berechtigt, die Rückzahlung zu verweigern, bis er die Waren wieder zurückerhalten hat oder der Käufer den Nachweis erbracht hat, dass er die Waren zurückgesandt hat.

Wertminderung und Einschränkung bzw. Entfall des Widerrufsrechts

Der Käufer hat für den Wertverlust des Kaufgegenstandes aufzukommen, wenn dieser Wertverlust auf einen Umgang mit dem Kaufgegenstand zurückzuführen ist, der zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise des Kaufgegenstandes nicht notwendig ist.

Wenn der Käufer den Kaufgegenstand in zerlegtem Zustand erhalten hat, hat er das Recht, diesen zur Prüfung zusammenzubauen und in zusammengebautem Zustand zurückzuschicken. Die Kosten für die Rücksendung und das Risiko für den Verlust oder die Beschädigung des Kaufgegenstandes trägt der Käufer. Der Verkäufer ist nicht verpflichtet, dem Käufer Kosten und Aufwendungen für den Zusammenbau oder die Rücksendung zu ersetzen. Sollte der Zusammenbau nicht sachgemäss durchgeführt worden sein oder der Kaufgegenstand sonst beschädigt beim Verkäufer einlangen, ist der Verkäufer berechtigt, dem Käufer Wertminderung bzw. Reparaturkosten in Rechnung zu stellen.

Wird der Kaufgegenstand vom Verkäufer auf Wunsch des Käufers so verändert, dass der Verkauf an andere Käufer nicht zu denselben Bedingungen möglich ist, liegt eine Wertminderung des Kaufgegenstandes vor. Sofern der Käufer von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht, ist der Verkäufer nur verpflichtet, den bezahlten Kaufpreis abzüglich der Wertminderung bzw. der Rückänderungskosten zu ersetzen. Der Käufer erklärt sich mit der Wertminderung bzw. den Rückänderungskosten einverstanden, wenn er seine Bestellung zu diesen Bedingungen tätigt.

Wird der Kaufgegenstand vom Verkäufer auf Wunsch des Käufers fertig montiert ausgeliefert oder für spezielle Einsatzzwecke oder Bedürfnisse des Käufers, oder sonst nach dessen Spezifikationen umgebaut, steht dem Käufer kein Rücktrittsrecht zu.

Bestimmungsgemässe Verwendung

Der 2-Rider und der 2-Rider electric sind für die Verwendung auf befestigten Strassen bestimmt. Die Verwendung auf Wegen und nicht befestigten Strassen entspricht nicht der bestimmungsgemässen Verwendung, ebenso wenig wie die Verwendung für Rennen, Stunts, Geländefahrten, Dirt-Biking und ähnliche Aktivitäten.

Der 2-Rider und der 2-Rider electric sind für eine Geschwindigkeit von 25 km/h und eine Nutzlast von 200 kg ausgelegt. Höhere Geschwindigkeiten und höhere Nutzlasten können Schäden am Material zur Folge haben und entsprechen nicht der bestimmungsgemässen Verwendung.

Verkehrsrechtlicher Hinweis

In Österreich gilt der 2-Rider electric bis zu einer Motorleistung von 600W und einer Bauartgeschwindigkeit von 25km/h auch bei tretunabhängiger Elektrounterstützung als mehrspuriges Fahrrad mit Elektrounterstützung im Sinne der StVO und ist als solches weder führerschein-, noch zulassungs- und versicherungspflichtig.

Im Rest der EU gilt der 2-Rider electric bis zu einer nominellen Motorleistung von 250W und einer Höchstgeschwindigkeit von 25km/h als Pedelec oder als EPAC im Sinne der EN 15194 und ist als solches weder führerschein-, noch zulassungs- und versicherungspflichtig. Bei einer nominellen Motorleistung von mehr als 250W und/oder einer Höchstgeschwindigkeit von mehr als 25km/h bzw. bei tretunabhängiger Elektrounterstützung über 6km/h ist der 2-Rider electric bei der Verwendung im Strassenverkehr möglicherweise zulassungs- und versicherungspflichtig.

Der Käufer hat selbst zu prüfen, ob und inwieweit er in seinem Land bzw. im Land des Einsatzes gesetzlich verpflichtet ist, für den 2-Rider eine Betriebsgenehmigung oder Zulassung zu erwirken und/oder eine Haftpflichtversicherung abzuschließen. Der Verkäufer übernimmt keine Gewähr dafür, dass der 2-Rider die Voraussetzungen erfüllt, die für die Verwendung im öffentlichen Verkehr, insbesondere für die Betriebsgenehmigung, Zulassung oder Haftpflichtversicherung im jeweiligen Land erforderlich sind.

Garantie

Der Hersteller gewährt eine 2-jährige Garantie auf alle Rahmenteile. Wenn vom Verkäufer oder vom Käufer substantielle Änderungen an Rahmenteilen vorgenommen werden, also z. B. Bohrungen zur Befestigung von Sonderzubehör wie Federdämpfern, Verkleidungen und dergleichen, erlischt die Herstellergarantie.

Ausgenommen von dieser Garantie sind alle Teile, die nicht Teil des Rahmens sind, wie Laufräder, Bremsen, Schaltung und dergleichen, sowie alle Verschleißteile wie Ketten, Lager, Reifen und dergleichen.

Für Motoren gewährt der Verkäufer eine 12-monatige Garantie gültig ab Auslieferung an den Käufer. Für Akkus gewährt der Verkäufer unter der Voraussetzung des sachgemässen Gebrauchs eine 6-monatige Garantie.

Der Ersatz von Verschleissmaterial, sowie fahrlässig oder mutwillig herbeigeführter Schäden und Schäden, die auf unsachgemässen Gebrauch bzw. auf die nicht bestimmungsgemässe Verwendung zurückgeführt werden können, sind von der Garantie ausgenommen. Die Garantie erstreckt sich ausschliesslich auf den kostenlosen Austausch von schadhafte Teilen. Für Transportkosten hat der Käufer selbst aufzukommen.

Gewährleistung gegenüber Verbrauchern

Der Verkäufer trägt Gewähr dafür, dass der Kaufgegenstand bei Übergabe mangelfrei ist. Zeigt sich innerhalb von sechs Monaten nach Übergabe des Kaufgegenstands ein Sachmangel, gilt die Vermutung, dass dieser bereits bei Übergabe mangelhaft war. Zeigt sich der Sachmangel erst nach Ablauf von sechs Monaten, muss der Käufer beweisen, dass der Sachmangel bereits bei Übergabe des Kaufgegenstands vorlag.

Ist der Kaufgegenstand bei Übergabe mangelhaft, hat der Käufer das Recht, Nacherfüllung, Nachbesserung oder Ersatzlieferung zu verlangen. Der Verkäufer ist berechtigt, die Art der gewählten Nacherfüllung zu verweigern, wenn diese mit unverhältnismässig hohen Kosten verbunden ist und eine andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Käufer bleibt.

Der Verkäufer bietet grundsätzlich 2 Jahre Gewährleistung laut Konsumentenschutzgesetz bzw. ABGB. Die Gewährleistung gilt ab Übergabe- bzw. Auslieferungsdatum.

Gewährleistung gegenüber Unternehmern

Ist der Kauf für den Verkäufer und den Käufer ein Unternehmergegeschäft, hat der Käufer die gelieferte Ware unverzüglich auf Qualitäts- und Mengenabweichung zu untersuchen und dem Verkäufer erkennbare Mängel innerhalb 1 Woche ab Empfang der Ware schriftlich anzuzeigen. Andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ausgeschlossen.

Verdeckte Mängel sind dem Verkäufer innerhalb 1 Woche ab Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Den Käufer trifft in diesem Fall die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.

Bei Mängeln leistet der Verkäufer nach eigener Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Die Ansprüche des Käufers wegen Mängeln verjähren in einem Jahr ab Auslieferung.

Schadenersatz

Schadenersatzansprüche für Schäden am Vermögen des Käufers werden hiermit ausgeschlossen, es sei denn sie resultieren aus grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Verhalten des Verkäufers oder Herstellers.

Ort der Vertragserfüllung und Gerichtsstand

Der Ort der Vertragserfüllung ist der Geschäftssitz des Verkäufers in der Mollardgasse 12a, A-1060 Wien. Alle Streitigkeiten aus diesem Rechtsverhältnis unterliegen dem Recht der Republik Österreich, der Gerichtsstand ist soweit gesetzlich zulässig Wien.

Wien, 09.01.2017